



Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

## **Bericht des Präsidenten an die sbfz- Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2010 in Höri**

Sehr geehrte Delegierte,  
sehr geehrte Gäste

Wie soll ich, nach 18 Jahren Präsidentschaft, meinen letzten Bericht verfassen? Diese Frage hat mich doch ein bisschen beschäftigt. Soll es Richtung „Vergangenheit“, „Erfolg/Misserfolg“, „Abrechnung mit meinen Kontrahenten“, „Zukunft“ gehen oder soll der Bericht ganz einfach die Gegenwart darstellen? Ich habe mich für letzteres entschieden, d. h. für einen Bericht ungefähr so wie die letzten 34 Halbjahres-Berichte.

### **Abstimmungen**

Leider, auf Grund der Interventionen der Südschweizer, konnte die Behördeninitiative 2 (kein Ausbau des Pistensystems) noch nicht dem Volk vorgelegt werden. Der Ausgang dieser Abstimmung ist meiner Meinung nach ein absoluter zentraler Punkt für die zukünftige Ausrichtung der Flughafenpolitik. Diese Abstimmung zu gewinnen ist ein absolutes MUSS.

Es ist zu hoffen, dass sie politisch nicht so lange verzögert wird, bis ein positives Abstimmungsergebnis von Bern nicht mehr berücksichtigt werden kann/muss.

### **SIL – Objektblatt Flughafen Zürich**

Das Objektblatt geht voraussichtlich Mitte August 10 in die Anhörung/Vernehmlassung bei den Gemeinden und Einwohnern/-innen.

Beim Vorstand ist ein Vernehmlassungstext in Bearbeitung. Dieser soll mit dem Anhörungsbericht „abgeglichen“ und den Gemeinden Anfangs September zu Verfügung gestellt werden. Es geht hauptsächlich darum sicherzustellen, dass Begehren im nachfolgenden Betriebsreglement nicht chancenlos sind, weil sie bereits im SIL Objektblatt abgehandelt worden sind. Gegen die Festsetzung des SIL Objektblattes durch den Bundesrat gibt es, im Gegensatz zum Betriebsreglement, keine Rekursmöglichkeiten. Themen könnten u.a. sein: Nachtsperrezeiten, Abflugrouten, Restriktionen im Betrieb, landseitiger Verkehr etc.

### **Kantonaler Richtplan**

Hier ist die vorgesehene Abgrenzungslinie ein Thema, das in den Gemeinden zu Diskussionen führte. Ich bin der Meinung, dass dieses Instrument grundsätzlich positiv ist, auch wenn über die genaue Ausgestaltung unterschiedliche Auffassungen herrschen. Dieses raumplanerische Mittel löst zwar das Lärmproblem nicht in dem Sinne, dass ausserhalb der Abgrenzungslinie kein Fluglärm mehr existieren würde. Mit der Abgrenzungslinie wird aber auch der Flughafen in die Pflicht genommen. Ich könnte mir gut vorstellen, dass diese Linie auch als Messgrösse für Reduktionsziele bezüglich Lärmbelastung dienlich ist. Wie dem auch sei: Der Kantonsrat wird bei der Behandlung und Verabschiedung des Kantonalen Richtplans die zentrale Rolle spielen.

### **Lärmgebührenmodell**

Das von Herr Kern an der letzten DV in Aussicht gestellte „Abschiedsgeschenk an mich“ entpuppt sich als eigentlicher Rohrkrepiierer. Warum? Schon seit über 10 Jahren ist in dieser Hinsicht nichts passiert (trotz mehrmaligen Interventionen des sbfz). In letzter Zeit gab es Hoffnung, dass etwas kommt...

Der Vorschlag für ein überarbeitetes Lärmgebührenmodell beabsichtigt, dass in den nächsten zwei Jahren die Gebührensätze für die lautesten Flugzeugtypen der Lärmklasse 1 und 2 verteuert werden. Spä-

testens 2015 werden dann die geltenden Lärmklassen komplett überarbeitet (Neuzuordnung der Flugzeugtypen zu den 5 Lärmklassen. Man „setzt auf zukünftige, innovative Triebwerktechnologie“. Was aber ist, wenn diese nicht kommt, in Zürich nicht eingesetzt wird oder nur mit Verzögerung? Meine Vermutung, dass auch dann wieder nicht passiert, ist sehr stark (entsprechende Erfahrungen haben wir ja zur Genüge). Die in Kraft Setzung eines überarbeiteten Lärmgebührenmodells hat spätestens auf den Flugplan 2013 zu erfolgen und keinen Tag später.

### **Vollzug von rechtskräftigen Entscheiden**

Wir rühmen uns ja, in einem funktionierenden Rechtsstaat zu leben. Denkste...

Da fällt ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts zu Gunsten unserer Anliegen (in Sachen Abdrehpunkt). Die Flughafen AG verlangt die aufschiebende Wirkung beim Bundesgericht, blitzt damit ab, und was passiert? Nichts! Unglaublich!

Auf Nachfrage/Interventionen verschiedener Instanzen bei der Flughafen AG kommt die wie folgt (frei nach Staub) zusammengefasst Antwort: Das Bundesverwaltungsgericht hat vom Flugbetrieb keine Ahnung. Wir unterziehen uns dem Urteil nicht, sondern suchen nach juristischen Möglichkeiten/Schlichen, um den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Anständig gesagt grenzt dies an „zivilen Ungehorsam“ des Flughafens. Ein weiterer Beweis einer gestörten Glaubwürdigkeit.

Fazit für mich: Wenn schon Gerichtsentscheide nicht vollzogen werden, was tut dann der Flughafen und dessen Umfeld schon freiwillig zu Gunsten der lärm betroffenen Bevölkerung?

Dass der Flughafen: Zitat „nur im Einverständnis mit der betroffenen Bevölkerung erfolgreich betrieben werden kann“ tönt zwar sehr gut und bringt sogar eventuell 1. Preise ein. Aber diese Devise auch echt umzusetzen, das ist leider eine ganz andere Sache.

### **Mitgliederbestand per 25.6.2010:**

69 Gemeinden mit total 246'398 Einwohnern

2 Ortsgruppen

### **Abschied**

Kurz und bündig: Die 18 Jahre sbfz-Präsidium waren für mich eine unglaublich spannende, hoch interessante Zeit, auch wenn die Tätigkeit manchmal auch fast frustrierend war.

Dieser politische Lebensabschnitt hat auch intensiv meine persönlichen, privaten Ressourcen in einem Mass beansprucht, wie ich es auch im Traume nie erwartet hätte.

Was mich am meisten für diese Arbeit und dieses Amt motiviert hat, und mir immer wieder die Kraft gegeben hat, weiter zu machen, ist das uneingeschränkte Vertrauen, das ich von allen Beteiligten und darüber hinaus gespürt habe.

Ihnen allen und ihren Vorgängern, der betroffenen Bevölkerung, dem Vorstand, Röbi Bänziger und der Geschäftsstelle ganz herzlichen Dank für ihr Vertrauen und ihr Engagement!

Dem sbfz rufe ich zu: Am Ball bleiben, sich nicht unterkriegen lassen! Denn den Schutzverband brauchen wir weiterhin, um die berechtigten Interessen der betroffenen Bevölkerung zu wahren und umzusetzen.

Dällikon, den 25.6.2010

Peter Staub  
Präsident sbfz